

KAPUZINERERBSE

'Blauhülsige Kapuziner'

Pisum sativum



Geschichte / Herkunft:

Die Sorte kam über Erhard Zimmerhackl aus Landertsberg im Innviertel ins ARCHE NOAH Sortenarchiv, wo sie nun seit 1993 erhalten wird.

Sortenbeschreibung:

Wie der Sortenname bereits verrät handelt es sich um eine Erbse mit violetten Hülsen aus der Gruppe der „Kapuzinererbsen“. Auch wenn sie nicht zu den am höchsten wachsenden Sorten zählt, erreicht 'Blauhülsige Kapuziner' stattliche Wuchshöhen zwischen 150 und 180 cm. Die Blüten sind rosa und violett gefärbt. In den Gärten der ARCHE NOAH zeigte sich die Sorte in der Regel gesund und ertragreich, mit einem vergleichsweise späten und kurzen Erntefenster. Die Hülsen sind violett, gerade, etwa 7,5 cm lang und 1,4 cm breit. Im Durchschnitt finden sich 8 Körner pro Hülse, mit einem Durchmesser von 8 bis 9 mm. Die Samen sind zylindrisch-eingedellt, wenig gerunzelt und weisen eine grünlich-beige bis bräunliche Färbung auf.

Nutzung:

Die Erbse 'Blauhülsige Kapuziner' kann vielseitig zubereitet werden. Neben der klassischen Nutzung als Trockenerbse eignet sie sich im Vergleich zu anderen „Kapuziner“-Sorten auch gut für die Verwendung als unreif geerntete Grünerbse.